

Ausflug aufs Land und ein Riesenschreck! Helft zwei Familien beim Suchen!



Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - hierauf kommt es an:

Tragt ein, was die Kinder gefunden haben! Tragt die Bildnummer des Fotos ein, wo sie es gefunden haben! Zum Schluss schreibt bitte noch die Koordinaten des Feldes mit dem genauen Fundort auf!

Ella fand beim Apfelbaum das ...	Bildnummer:
Taschenbuch	44
	Koordinaten:
	B 9
Martin fand auf dem Feldweg das ...	Bildnummer:
Brill	50
	Koordinaten:
Emil fand beim Bachlauf die ...	Bildnummer:
	Koordinaten:
Marie fand zuletzt die ...	Bildnummer:
	Koordinaten:

Alles erledigt?
Dann lasst zuerst noch kontrollieren, ob auch alles korrekt ist. Danach aber auf zu den Kartons oder Schubladen!! Jeder sucht seine Koordinaten! Nun wird aufgemacht und der Schatz gebunkert werden.

Copyright: UKS-Material

Lese- und Merktraining für eine Kleingruppe: 12. Suchauftrag

Dieses Material ist regulär eingebettet in
Kursteil/Stufe 4 des
5-teiligen Förderkonzeptes zum Schriftspracherwerb
mit dem Titel: **Alphabetisierung aus einem Guss -**
LESEN + SCHREIBEN im 2. Anlauf

Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Stufe 5

**= LESEN +
SCHREIBEN**

Mehr Infos und Didaktisches zur ganzen Materialserie finden Sie in
der **Einführung zu den Schatzkarten!**

**Suchaufträge oder sogenannte „Schatzkarten“ sind ultimative
Lesetrainings mit Belohnungsmöglichkeit, die die Lese- und
Lernmotivation - gerade bei Förderbedarf - wirkungsvoll unterstützen!**

Besonderheiten dieses Projektes:

- geeignet für eine kleine Lern- oder Fördergruppe mit vier Schülern –
- hier soll zusammengearbeitet werden – keine Einzelkämpfer
- vierseitige Geschichte ausdrucken
- viele Leseaufgaben: die lange Rahmengeschichte abschnittsweise reihum vorlesen lassen bis zum Ende und darüber reden – rekapitulieren, was geschehen war in der Geschichte
- anschließend Fotos anzeigen: gemeinsame Suche der verlorenen Gegenstände, die im Text beschrieben wurden – bei Leistungsstärkeren können die Seiten mit der Geschichte weggelegt werden – Gedächtnis gefragt; bei Schwächeren sollte schon nachgeschaut werden dürfen
- Fundorte müssen auf den sieben Fotos identifiziert werden – Fakten aus der Geschichte müssen gut abgespeichert sein
- abschließend muss das Formular korrekt ausgefüllt werden – vorher vereinbaren, wer schreiben soll
- Es gibt zwei Formulare für Suchaufträge – wahlweise: einfach und etwas schwieriger

Sind alle Angaben ermittelt, dürfen **vier Kartons** mit den korrekten Beschriftungen geöffnet werden – aber nur diese!

Auch bei der Gruppenschatzsuche gelten die üblichen Regeln wie bei allen Einzelschatzkarten.

Es darf nichts durchwühlt werden – es gibt nur eine Chance fürs Öffnen eines Kartons.

Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - Vorbereitung Teil 1

Wanderausflug mit Schrecken

Bei einem Suchauftrag ist es fast so wie bei der Foto-Schatzsuche, aber hier soll kein einzelner Schatz gesucht werden, sondern ein paar Dinge.

Eine Vierergruppe arbeitet zusammen und sucht dann gemeinsam. Doch jeder, der mitmacht, kann am Ende auch ein eigenes kleines Geschenk finden - wenn die Koordinaten korrekt sind.

Darum wird es hier gehen:

Zwei Nachbarsfamilien machen gemeinsam einen Wanderausflug aufs Land und bekommen dabei einen riesigen Schrecken

...



Familie Buchner lebt im Doppelhaus neben Familie Lachmann. Jede Familie hat zwei Kinder: Marie und Martin Lachmann, Emil und Ella Buchner. Alle sind miteinander befreundet, auch die Elternpaare.

Am ersten Mittwoch in den Herbstferien wollen sie einen Ausflug ins Mittelgebirge machen. Buchners haben einen VW-Bus, da passen acht Leute hinein.

Um halb acht am Morgen sitzen alle erwartungsvoll und gut gelaunt im Bulli. Noch anschnallen und schon kann es losgehen!

Am Vormittag kommen sie am Zielort an. Das kleine Dorf hat den Namen Rauchheim. Herr Lachmann kennt den Ort und die Gegend gut. Es ist seine Heimat.

Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - Vorbereitung Teil 2

Er hat auch schon einen einfachen Wanderrundweg ausgesucht, bei dem niemand auf Felsen herumklettern muss, aber wo es trotzdem viel zu entdecken gibt.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz des einzigen Gasthauses von Rauchheim und sie soll auch dort wieder enden.

Nach einer kurzen Rast marschieren alle zufrieden los. Jeder hat einen Rucksack mit Wasserflasche und Sonnencreme dabei.

Noch liegt etwas Nebel auf der Landschaft. Aber es wird langsam warm. Die Sonne scheint immer heller. Die Kinder ziehen schon die Jacken aus.

Zuerst wird am Bach entlanggewandert. Danach laufen die Familien lange Zeit auf schattigen Waldwegen. Nachdem sie den Buchenwald verlassen haben, gehen sie am Rand der abgeernteten Getreidefelder entlang. Von hier aus kann man weit in die Ferne schauen.

Sie marschieren flott weiter und gelangen zu einer Wiese mit einem einzelnen Apfelbaum. Den hat noch niemand abgeerntet. Jetzt wollen alle mal einen Apfel probieren. Boa, der schmeckt ja sauer wie Essig! Die Kinder schneiden Grimassen. Nur die beiden Elternpaare finden die Frucht lecker und essen tapfer auf.

Ach ja, die Eltern sind aber sowieso immer von allem so begeistert: Sie bewundern die Landschaft, sie lieben die Ruhe, die frische Luft und das muntere Vogelgezwitscher.

Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - Vorbereitung Teil 3

Aber den Kindern wird der Ausflug jetzt doch schon etwas langweilig. Sie halten nur noch Ausschau nach dem Gasthaus. Denn dort wollen sie alle zu Mittag essen. Emils Magen knurrt schon laut. Aber der hat immer Hunger, meinen die anderen.

Zum Nachtisch soll es dann auch eine gewaltige Eisportion geben. Juchhu! Die Vorfreude treibt alle an.

Doch auf einmal schreit Mama Buchner erschrocken auf: „Oh nein! Mein Rucksack ist ja unten aufgerissen und alle Sachen sind herausgefallen! Meine Lesebrille, mein Taschenbuch, meine Kosmetiksachen und ... meine Briefftasche ... - alles ist weg!"

Ach, wie schlimm ist das denn? Frau Buchner ist ganz verzweifelt. Sie war ja auch die Einzige, die heute Morgen viel Geld mitgenommen hatte. Sie wollte im Gasthof doch alle zum Mittagessen einladen.

Und nun? Kein Geld, kein Essen, kein Eis! Jetzt sind alle geschockt - die Kinder ganz besonders. Emil jammert am meisten.

Papa Lachmann hat aber eine gute Idee: „Wir werden sofort umdrehen und auf demselben Weg wieder zum Parkplatz laufen – so wie wir gekommen sind. Dabei muss jeder immer nur auf den Boden schauen und darauf achten, die verlorenen Sachen wiederzufinden!"

Die Kinder rennen sofort los. Das Suchen macht viel Freude. Sie haben auch Erfolg: Ella Lachmann findet zuerst Frau Buchners Taschenbuch. Es liegt im hohen Gras genau vor dem Apfelbaum.

Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - Vorbereitung Teil 4

Martin Buchner findet Mamas Brillenetui bei den Getreidefeldern. Es liegt dort auf dem Boden vor dem Hochsitz, auf den ja alle noch geklettert waren, um den Ausblick auf die supertolle Landschaft zu bewundern.

Emil Lachmann findet Frau Buchners Briefftasche. Sie lag am Bachlauf neben einem einsamen Schild. Als Johanna Buchner sie aufmacht, sind alle total aufgeregt. Aber hurra! Das ganze Geld und alle Papiere sind noch drin. Da jubeln aber erst einmal alle laut. Emil wird gefeiert und es gibt begeisterte Umarmungen.

Nun laufen alle mit neuem Schwung weiter. Der Parkplatz am Gasthof ist schon zu sehen. Aber zuerst kommen sie auch wieder an der Sitzbank vorbei. Da hatten sie am Anfang ja eine kleine Pause eingelegt. Marie Buchner findet dort im Gras unter der Bank sogar noch Mamas Schminktasche mit dieser teuren Sonnencreme darin. Auch hier ist alles komplett. Prima!

Nun sind fast alle verlorenen Sachen wieder aufgetaucht. Nur ein Kuli, ein Beutel mit Pfefferminzbonbons und eine Taschentuchpackung bleiben verschwunden. Egal! Auf zum Gasthaus! „Ja, auf zum Mittagessen!“, jubelt Emil. Aber wegen der langen Sucherei ist auch der Nachmittag schon vorbei. Na, was macht das schon, dann wird es eben ein Abendessen.

Alle sind hungerig vom leckeren Essen, alle lachen und reden viel vom Abenteuer auf der Wanderung. Weil die Kinder beim Suchen so gut mitgemacht haben, bekommen sie zum Nachtisch auch eine besonders riesige Portion Fruchteis - hm, es schmeckt fantastisch!

*** Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - hierauf kommt es an:**

Tragt ein, **was** die Kinder gefunden haben! Tragt die **Bildnummer** des Fotos ein, **wo** sie es gefunden haben! Zum Schluss schreibt bitte noch die **Koordinaten** des Feldes mit dem genauen **Fundort** auf!

Ella fand beim Apfelbaum das ...											Bildnummer:	
											Koordinaten:	

Martin fand auf dem Feldweg das ...											Bildnummer:	
											Koordinaten:	

Emil fand beim Bachlauf die ...											Bildnummer:	
											Koordinaten:	

Marie fand zuletzt die ...											Bildnummer:	
											Koordinaten:	

Alles erledigt? Dann lasst zuerst noch kontrollieren, ob auch alles korrekt ist. Danach aber auf zu den Kartons oder Schubladen!! Jeder sucht seine Koordinaten! Nun darf aufgemacht und der Schatz gebunkert werden.

**** Gruppen-Suchauftrag Nr. 12 - hierauf kommt es an:**

Tragt ein, **was** die Kinder gefunden haben! Tragt die **Bildnummer** des Fotos ein, **wo** sie es gefunden haben! Zum Schluss schreibt bitte noch die **Koordinaten** des Feldes mit dem genauen **Fundort** auf!

Ella fand das ...												Bildnummer:	
												Koordinaten:	

Martin fand das ...												Bildnummer:	
												Koordinaten:	

Emil fand die ...												Bildnummer:	
												Koordinaten:	

Marie fand die ...												Bildnummer:	
												Koordinaten:	

Alles erledigt? Dann lasst zuerst noch kontrollieren, ob auch alles korrekt ist. Danach aber auf zu den Kartons oder Schubladen!! Jeder sucht seine Koordinaten! Nun darf aufgemacht und der Schatz gebunkert werden.















